

Eingang Ebenrain: _____

Kreditnummer: _____

GESUCH für IK Beiträge Starthilfe Betriebshilfe

1. PERSÖNLICHE ANGABEN

Name-Zweitname, Vorname

Geburtsdatum

Zivilstand Heimatort

Adresse

PLZ Wohnort E-Mail.....

Telefon Mobiltelefon

Ausbildung Gesuchsteller/in: (Kopie des höchsten Abschlusses beilegen)

abgeschlossene landwirtschaftliche Grundausbildung (landwirtschaftliche Lehre und Landwirtschaftsschule mit Lehrabschlussprüfung/Fähigkeitsprüfung)

zusätzlich mit Meisterprüfung

zusätzlich mit

landwirtschaftliche Ausbildung ohne Lehrabschlussprüfung/Fähigkeitsprüfung

nichtlandwirtschaftliche Ausbildung als

ohne abgeschlossene Berufsausbildung

Angehörige des Gesuchstellers bzw. der Gesuchstellerin:

	Name, Vorname	Geburtsdatum / Beruf / Wohnort / Zivilstand
--	---------------	---

Ehepartner
------------	-------	-------

Kinder
--------	-------	-------

--	-------	-------

--	-------	-------

--	-------	-------

Eltern
--------	-------	-------

--	-------	-------

Anzahl erbberechtigte Geschwister:

Weiter auf dem Betrieb wohnhafte Personen:

.....

.....

2. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM BETRIEB

Hofbezeichnung, Flurname..... Höhenlage..... m ü.M.

Gemeinde..... Betriebsnummer:.....

Betriebsstandort: Talzone Hügelzone Bergzone 1 Bergzone 2

Produktionsform: ÖLN BIO

Aktuelles Milchlieferrecht..... kg, davon Miete..... kg

Sömmerung Milchkühe Normalstösse (NS)

Sömmerung andere Nutztiere (Rinder etc.) Normalstösse (NS)

Bewirtschaftung des Betriebes durch Gesuchsteller/in:

- als Eigentümer/in seit
- die Übergabe erfolgte zum Ertragswert
- die Übernahme erfolgte über dem Ertragswert
- als Pächter/in seit
- als Mitglied einer Generationengemeinschaft seit/ab.....

Eigentümer/in des Betriebes, wenn nicht mit Gesuchsteller/in identisch:

Name

Adresse

PLZ Wohnort

3. BETRIEBSFLÄCHE

	landw. Nutzfläche	+ unproduktiv	+ Wald	= Betriebsfläche
Eigenland	..... a	..... a	..... a	..... a
Pachtland	..... a	..... a	..... a	..... a
Total	..... a	..... a	..... a	..... a

Das Eigenland liegt in folgenden Gemeinden:

.....

.....

Eigene Grundstücke in rechtskräftigen Bauzonen (inkl. Grundstücke Ehepartner/in sowie Beteiligungen an Erbengemeinschaften, etc.):

- nein ja / Gemeinde, Parzellen-Nrn. und Flächen der Grundstücke
-
-
-
-

4. LANDKÄUFE UND GRÖßERE INVESTITIONEN IN DEN LETZTEN 5 JAHREN

Parz.-Nr.	Lage in Gemeinde, Kaufdatum, Beschrieb Investition, Fläche	Kaufpreis
.....	Fr.
.....	Fr.
.....	Fr.
.....	Fr.
.....	Fr.
.....	Fr.

5. PACHTLAND (es dürfen keine gekündeten Flächen aufgeführt werden! (Evtl. Liste beilegen)

Parz.-Nr.	Lage in Gemeinde, Verpächter/in	Fläche	Pachtzins
.....a	Fr.
.....a	Fr.
.....a	Fr.
.....a	Fr.
.....a	Fr.
.....a	Fr.
.....a	Fr.
.....a	Fr.
.....a	Fr.
.....a	Fr.
Total (evtl. Zusatzblatt verwenden)		.....a	Fr.

6. BESCHRIEB UND KOSTEN DER VORGESEHENEN MASSNAHMEN BZW. BAUTEN

.....	Fr.
.....	Fr.
.....	Fr.
.....	Fr.
.....	Fr.

Pläne und Kostenvoranschlag beilegen! Gesamtkosten Fr.

Voraussichtlicher Baubeginn:

7. VORGESEHENE FINANZIERUNG DER MASSNAHMEN BZW. BAUTEN

.....	Fr.
.....	Fr.
.....	Fr.
.....	Fr.
.....	Fr.

Gesamtkosten Fr.

Ist eine Erhöhung des Schuldbriefes bei der Bank nötig? Ja Nein

Muss eine neue Ertragswertschätzung erstellt werden? Ja Nein

8. ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN BETRIEBEN

- Betriebszweiggemeinschaft mit.....
- Betriebsgemeinschaft mit.....
- Weitere bestehende/vorgesehene Zusammenarbeitsformen (z.B. Maschinengemeinschaften)
-
- Ja, der Betrieb verfügt schon heute über Hofdüngerabnahmeverträge oder wird nach der Massnahme solche abschliessen müssen.

9. AKTUELLE FINANZIELLE LAGE PER GESUCHSDATUM

Aktiven (inkl. Aktiven Ehepartner):

Bargeld, Kontokorrent, Sparhefte, Obligationen, Beteiligungen, Guthaben

..... Fr.
 Fr.
 Fr.
 Fr.
 Fr.

Passiven (inkl. Passiven Ehepartner): Darlehen, Hypotheken und weitere Schulden

Bezeichnung	Schuldbetrag	Zinssatz %	Tilgung pro Jahr
.....	Fr. ....	.....	Fr.
.....	Fr. ....	.....	Fr.
.....	Fr. ....	.....	Fr.
.....	Fr. ....	.....	Fr.

Nichtlandwirtschaftliches Nebeneinkommen (inkl. Ehepartner):

Angaben zum jährlichen, nichtlandwirtschaftlichen Nebeneinkommen
 (bisher/ zukünftig, Art der Tätigkeit, inkl. Renten)

..... Fr.
 Fr.

10. WICHTIGE BEDINGUNGEN UND BESTÄTIGUNG

- **Gemäss Art. 31 der Strukturverbesserungsverordnung darf mit dem Bau erst begonnen und dürfen Anschaffungen erst getätigt werden, wenn die Investitionshilfe rechtskräftig verfügt oder vereinbart ist und das Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung (Ebenrain) die entsprechende schriftliche Bewilligung erteilt hat. Bei Zuwiderhandlung verfällt das Anrecht auf Investitionshilfen sofort und trotz rechtzeitig gestelltem Gesuch.**

Der Gesuchsteller bzw. die Gesuchstellerin bestätigt, das Gesuchsformular wahrheitsgetreu und vollständig ausgefüllt zu haben. Er bzw. Sie entbindet ausdrücklich Geldinstitute, Berufspersonen und Amtsstellen vom Berufsgeheimnis und ermächtigt den Ebenrain, alle erforderlichen Auskünfte einzuholen. Er bzw. Sie nimmt zur Kenntnis, dass gewährte Beiträge im Amtsblatt publiziert werden.

Ort/Datum

Unterschrift

.....

.....

Zwingende Beilagen:

- Buchhaltungsabschlüsse zweier, dem Gesuchsjahr vorangegangenen Jahre
- Ausbildungsnachweis (Berufsausweis, Meister-Diplom oder ähnliches)
- Bei Bauprojekten: Projektpläne und Kostenvoranschlag (+/- 15 %)
- Betriebskonzept
- Liquiditätsplanung und Mittelflussrechnung für mindestens fünf Jahre nach der Investition
- Kopien Darlehensverträge (ohne Hypothek)



Bitte schicken Sie das ausgefüllte Formular zurück an:

**Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft,
 Natur und Ernährung
 Ebenrainweg 27
 4450 Sissach**